

Allianz Suisse

Kommunikation

Medienmitteilung

LGT Bank zieht in den ehemaligen Hauptsitz der Allianz Suisse in Zürich

- **LGT Bank (Schweiz) AG mietet rund 50 Prozent der Bürofläche am Bleicherweg**
- **Offizielle Übergabe des Mietobjekts erfolgt im Sommer 2015**
- **Derzeit wird das Gebäude nach neuestem Minergie-Standard kernsaniert**

Wallisellen, 02. Oktober 2014 – Einer der attraktivsten Bürostandorte der Stadt Zürich findet einen neuen Nutzer: Die LGT Bank (Schweiz) AG mietet rund die Hälfte der Räumlichkeiten des ehemaligen Hauptsitzes der Allianz Suisse am Bleicherweg 19 in Zürich.

Die Tochtergesellschaft der liechtensteinischen Grossbank löst ihren ehemaligen Zweit-Standort in der Stockerstrasse in Zürich auf und bezieht das ehemalige Allianz-Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft. Dort wird sie ab dem vierten Quartal 2015 insgesamt 4'770m² Bürofläche belegen, etwa die Hälfte der künftigen Bürofläche.

Das Gebäude der LGT Bank (Schweiz) AG mit Kundenzone an der Glärnischstrasse in Zürich bleibt in der Nutzung wie bis anhin bestehen. "Wir werden unseren Mitarbeitenden am Bleicherweg künftig ein modernes Arbeitsumfeld an bester Lage in Zürich bieten. Das steigert nicht nur unsere Effizienz, sondern gleichzeitig auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber", betont Hanspeter Oes, Mitglied der Geschäftsleitung der LGT Bank (Schweiz) AG. Wie die genaue Ausgestaltung der Arbeitsumgebung aussehen wird, ist derzeit noch Gegenstand der Planung. Seit dem Frühjahr 2014 wird das Gebäude nach neuestem Minergie-Standard kernsaniert.

Für die restliche Bürofläche des Gebäudes im Bleicherweg steht die Allianz Suisse derzeit mit weiteren Interessenten in konkreten Verhandlungen. "Trotz der angespannten Lage am Büromarkt in Zürich konnten wir einen renommierten Nutzer für das Gebäude finden. Das spricht für die Attraktivität der Lage und des Objekts im Herzen von Zürich", sagt Alexander Gebauer, CEO der Allianz Suisse Immobilien AG. Die Allianz Suisse wurde bei dieser Transaktion von SPG Intercity Zurich AG beraten.

Für weitere Auskünfte

Kommunikation Allianz Suisse

Hans-Peter Nehmer, Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: 058 358 88 01; hanspeter.nehmer@allianz.ch

Bernd de Wall, Senior Spokesperson
Telefon: 058 358 84 14, bernd.dewall@allianz.ch

Diese Medienmitteilung sowie weitere **Presseinformationen der Allianz Suisse** finden Sie auf unserem Internetportal unter www.allianz.ch/news

Über die Allianz Suisse Gruppe

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 930'000 Privatpersonen und über 100'000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von 130 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Seit der Saison 2012/13 unterstützt die Allianz Suisse als Sponsor die Swiss Football League.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äussern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschliessenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmassnahmen ergeben. Abweichungen können ausserdem aus dem Ausmass oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.